Ich Will Tausende Von 10-Tage Behandlung Frei Weggeben,

Um die Leiden der Menschheit zu Lindern.

DR. ABBOTT

Ich wünsche, daß jeder Mann und jede Frau, die diese Zeitung liest, kurz alle, die Schmerzen leiden, mir schreiben sollen, um diese wunderbare Zehntägige Behandlung Frei zu erhalten.

Was ich Ihnen heute anbiete ist nicht eine Verteilung von Medizin, um Versuche anzustellen, von der Art, wie sie früher gemacht wurden. Es ist nicht eine Probemedizin, oder ein Experiment, sondern eine in gutem Glauben gemachte zehntägige Behandlung, die sehr viele Leute geheilt hat und auch Sie heilen sollte. Und diese Behandlung **kostet Sie absolut keinen Cent.** Sie haben kein Geld zu bezahlen. Ich bezahle sogar die Porto- und alle anderen Kosten. **Ich will nur Tausende von Leidenden ihre Schmerzen lindern** zum Ausgleich für die Erfolge, die meine 32-jährige Arbeit in der medizinischen Profession mir gebracht hat.

Wenn Sie mit Rheumatismus, Rückenschmerzen, Nieren- oder Blasenleiden, chronischem Katarrh behaftet sind, oder wenn Sie irgend eine der Harnsäurekrankheiten haben, die sich oft in Form von weiblicher Schwäche oder männlicher nervöser Erschlaffung zeigen, so schreiben Sie mir. Füllen Sie den unten angehefteten Coupon aus und ich werde Ihnen **sofort eine volle Zehntägige Behandlung zusenden,** was Ihnen tausende von ernsthaften, schriftlichen Zeugnissen, die ich in meinem Besitz habe, beweisen werden.

Es ist viel Siechtum in der Welt vorhanden, **meistens verschuldet durch Nachlässigkeit.** Lange Behandlungen, kostspielige medizinische Kuren mit den Unkosten, die noch folgen, **sind nicht mehr notwendig.** Ich kann heilen und ich **heile** mit diesen **Zehntägigen Behandlungen** und ich will Tausenden von Leidenden eine Gelegenheit geben, durch meine Erfindungen **auf meine Kosten** Nutzen zu haben. **Sie haben nichts zu bezahlen, weder jetzt noch zu irgend einer Zeit.**

Schicken Sie Mir Kein Geld,

nicht einmal eine Postmarke — ich will alle Unkosten bezahlen. Aber wenn Sie Glücklichkeit, Erfolg, einen gesunden Geist in einem gesunden Körper schätzen, dann verlieren Sie keine Zeit, sondern füllen Sie diesen Coupon aus und schicken Sie denselben mir zu. Denken Sie daran, daß es kostenfrei ist. Sie werden mir nichts schuldig sein, weder jetzt noch später.

Meine Zehntägige Behandlung Heilt Unbedingt Kreuzschmerzen FREI

Sind Sie von Schmerzen gequält?

Leiden Sie so, daß Ihre tägliche Arbeit eine Qual für Sie ist, anstatt ein Vergnügen?

Haben Sie infolge von Schmerzen und Mattigkeit Ihre Ehrsucht, Ihren Unternehmungsgeist verloren, oder das Verlangen, Ihren Platz in der Welt zu verbessern?

Hat sich Rheumatismus in Ihren Muskeln festgesetzt und Ihre Glieder so gelähmt, daß Ihnen das Leben nicht mehr wertvoll erscheint, daß Ihnen die Tage und Nächte ein Schrecken sind?

Ich kann Ihre Schmerzen lindern und ich will es jetzt tun. Schreiben Sie mir. Füllen Sie den Coupon aus und senden Sie mir denselben zu. Mehr haben Sie nicht zu tun. **Ich werde das Uebrige tun und es wird Sie absolut nichts kosten.**

Rheumatismus, Rückenschmerzen, Nierenleiden, Blasenleiden, chronischer Katarrh, weibliche Schwäche und die sogenannte Männerschwäche kommen gewöhnlich von derselben Ursache, nämlich Vergiftung durch Harnsäure. Meine Behandlungsmethode, die von allen anderen verschieden ist, wird Ihre Schmerzen vertreiben; meine Methode wird Ihnen das Leben wieder angenehm machen. Gebrauchen Sie dieselbe und Sie werden nach einem gesunden Nachtschlaf erfrischt und gestärkt aufstehen. Ihre Muskeln werden wieder Ihrem Willen untertänig werden, ohne aufkeimende, stechende Schmerzen hervorzurufen. Ihre Rückenschmerzen werden vergehen, und Sie werden mich loben und preisen, wie Tausende Andere getan haben.

Diese Behandlung ist nicht ein Versuch. Sie enthält keine Medizinen, die Ihnen Schaden tun können und nur vorübergehende Erleichterung gewähren. Wir haben gemäß dem Gesetz Zeugnis darüber abgelegt.

Ich bitte Ihnen hier nicht eine Probe an, sondern einen vollen zehntägigen Behandlungskurs mit vollen Instruktionen, wie die Behandlung zu gebrauchen ist und Alles dies ist absolut kostenfrei für Sie.

Ich will Sie davon überzeugen, daß Sie es sich selbst und Ihren Angehörigen, die von Ihnen abhängig sind, schulden, meine freie zehntägige Behandlung zu probieren.

Mein Mann in der Welt, der von Harnsäureschmerzen geplagt ist, ist fähig für den Lebenskampf. Er kann nicht seinen Kopf oder seine Hände bei der Arbeit richtig anwenden, wenn sein Körper von Schmerzen geplagt ist. Keine Frau kann für ihr Haus sorgen, ihre Kinder richtig erziehen oder ihre Arbeit verrichten, wenn sie durch Schmerzen übelgelaunt, elend und zerstreut ist. Der Lebenskampf ist zu heftig, der Wettbewerb zu unbarmherzig, das Ringen nach Erfolgen zu anstrengend, um durch physische Leiden eingeschränkt zu sein. Demjenigen Mann und derjenigen Frau, die leidet, will ich Linderung, Erleichterung, Glücklichkeit und Erfolg bringen. Füllen Sie den hier angehefteten Coupon aus und schicken Sie mir denselben. Warten Sie nicht bis morgen, morgen kommt niemals, tun Sie es sofort. Mit meiner Zehntägigen Behandlung werde ich Ihnen auch mein Buch über Harnsäurekrankheiten schicken. Es ist eine Broschüre, voll mit den Resultaten einer Erfahrung von 32 Jahren, während welcher Zeit ich Harnsäureleiden als Spezialität behandelt habe. Das Buch enthält auch einige von den Zehntausenden von schriftlichen Zeugnissen von Prediger, Advokaten, Geschäftsmänner und Geschäftsfrauen von Amerika, die nicht gezögert haben, mir zu schreiben, wie viel ich denselben genutzt habe. **Dr. G. B. Abbott.**

P. S. — Vielleicht haben Sie einen Freund, der ein Leidender ist. Zögern Sie nicht, ihn oder sie diesen Coupon ausfüllen zu lassen oder mir einen Brief zu schreiben, oder tun Sie es für Ihren Freund. Diese Freunde werden Ihnen später danken.

COUPON

Dr. G. B. Abbott, 544 Aulten Building, Chicago, Ill.

Haben Sie Schmerzen im Rücken? . . . . . Haben Sie Rheumatismus? . . .

Nierenleiden? . . . . . Gehen Sie des Nachts urinieren? . . . . . .

Haben Sie Verstopfung? . . . . . Wo ist Ihr größter Schmerz? . . . . . .

Haben Sie Katarrh? . . . . . Alter? . . . . . Verheiratet oder Ledig? . . .

Namen . . . . . .

Adresse . . . . . .

Zum Sengen und Brennen.

Wasserlöscher Zerstörungsmittel eines Automobils. — Eigenartige Maschine zum Abbrennen von Unkraut. — Städtlernes Angebinde im Dienste einer westlichen Eisenbahn.

In vielen Theilen unseres Landes, besonders des großen Westens, gehört es zu den wichtigsten und zugleich

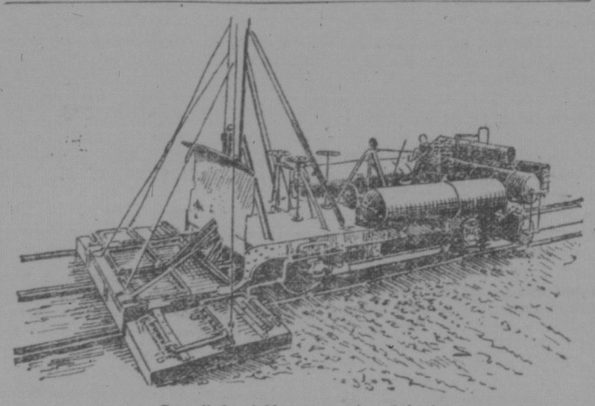
Vieh auf Farm Voigtland bei Windhuk. Im Hintergrund ein Staudamm.

schwierigsten Aufgaben der Eisenbahnen während der Sommermonate, ihr Wegerecht von betriebsstörendem Unkraut möglichst frei zu halten oder frei zu machen.

Es ist oft erstaunlich, wie üppig dieses Unkraut gerade an Bahngeleisen entlang gedeiht, und wie hoch es emporschießt, gleich als wollte die Erde gegen das Dampfroß mit vielen Zungen Einsprache erheben!

Natürlicherweise wächst es am stärksten an solchen Bahnstrecken und Seitengeleisen, die nicht so anhaltend benutzt werden, vielleicht nur dem Güterverkehr dienen, aber doch von großer geschäftlicher Bedeutung sind.

Allenthalben im westlichen Prairielande ist es an den Zweigbahnen, von anfangs Frühjahr bis spät in den Herbst hinein, etwas sehr Gewöhnliches, das Unkraut zu beiden Seiten des Geleises, bis zu drei und mehr Fuß hoch, dicht stehen zu sehen; ja gar manche Wildgewächse wie Sonnenblumen erheben sich bis zu sieben oder acht Fuß.



Der Unkrautabbrenner gebrauchsfertig.

Das bildet einen sehr ärgerlichen, dabei kostspieligen und den ganzen Bahnverkehr mehr oder minder beeinträchtigenden Uebelstand. Die Bewegung von Zügen wird sehr beträchtlich behindert; es gibt glitscherige Geleise, was den Betrieb sehr unangenehm macht; die Güterbeförderung muß erheblich eingeschränkt werden, und dies bedeutet natürlich eine entsprechende Verringerung der Einnahmen, was der wundeste Punkt für die Bahngesellschaften ist.

Aber man muß das Unkraut um jeden Preis loszuwerden suchen, und stets gegen sein Wiederkommen gerüstet sein; das steht fest. Auf verschiedene Arten ist dies schon versucht worden.

Man hat z. B. den „Pilot" der Locomotive nebenbei mit Messern zum mechanischen Abschneiden der Gewächse versehen; aber diese und etliche andere mechanische Einrichtungen, welche früher zur Anwendung gebracht worden sind, haben sich doch im Ganzen nur wenig bewährt.

In den meisten Fällen erschien es immer noch als das Rathsamste, große Abtheilungen Leute in den Dienst der Bahn zu stellen, welche mit Sensen und Schaufeln das Unkraut zu beseitigen hatten. Das ist aber eine recht kostspielige Sache; denn fast den ganzen Sommer hindurch werden die Dienste dieser Leute bedurft, da das pflanzliche Rüpelzeug beinahe so schnell wieder wächst, wie es geschnitten worden ist! Zudem sind die Monate, in denen die Bahn diese Arbeiter braucht, dieselben, in denen sie am meisten auf dem Farmfelde begehrt werden, weshalb die Bahngesellschaft sie oft unter keinen Bedingungen auftreiben kann.

Der Erfindungsgeist kann hier noch Spielraum genug zur Bethätigung finden.

* * *

Die beste Lösung dieser verflixten Aufgabe, d. h. die wirksamste und wohlfeilste zugleich, scheint bis jetzt ein Apparat zu bilden, welchen die Union-Pacificbahn in neuerer Zeit eingeführt hat, nach allerhand sonstigen Versuchen, die ihr nahegelegt worden waren, so auch Besprenkelung des Wegerechts mit einer Lösung von Salz und Wasser, welche das ganze Pflanzen-Wachsthum ertödten sollte.

Der neue Apparat ist ein Gasolin-Unkraut-Abbrenner, welcher der allgemeinen Idee nach von A. L. Mohler, Generalbetriebsleiter und Vicepräsident dieser Bahn, ausgeklügelt und in deren Werkstätten zu Omaha unter Leitung des Bewegungskraft-Superintendenten W. R. Meeken jr. weiter entwickelt wurde.

Diese Maschine, vollkommen aus Stahl bestehend, läßt sich, abgesehen von dem Verbrennungs-Apparate selbst, als ein Automobil auf Bahnrädern bezeichnen. Sie ist ein mächtiger vierrädriger offener Wagen, der aber seine eigene Triebkraft hat. Am einen Ende desselben ist eine Gasolin-Maschine angebracht, welche zur Vorwärtsbewegung sowie auch zum Pumpen von Luft dient. Die eingepumpte Luft wird für die Brenner zur Mischung mit dem gasförmigen Gasolin benutzt, sowie auch nöthigenfalls, die Seitenflügel der Brenner in die Höhe zu richten. Das beigegebene Bild kann auch dem Laien eine ungefähre Vorstellung davon geben.

Wenn die Maschine nach oder von der Arbeit fährt, so wird der Bewegungs-Mechanismus auf eine Schnelligkeit von 12 bis 15 Meilen pro Stunde eingerichtet. Während der Arbeit selbst aber, beim Abbrennen des Unkrautes, fährt der Kraftwagen nur mit einer Geschwindigkeit von 3 bis 4 Meilen pro Stunde.

Auf dem Deck des Kraftwagens ist auch eine Anzahl „Tanks" angebracht, welche Gasolin genug für einen Arbeitstag enthalten. Nachdem dasselbe durch den Luftdruck die Brenner am hinteren Ende erreicht hat, und diese entzündet sind, gibt es sehr heiße Flammen ganz nahe beim Erdboden. Hierdurch wird das Unkraut sogut wie abgetödtet, was durch bloßes Schneiden nicht geschehen könnte.

Uebrigens können die Brenner in verschiedener Höhe vom Boden erhalten und den Steigungen der Bahn angepaßt werden. Ihre Seitenflügel, welche, wie das Bild zeigt, rechts und links über das Geleise hinausgehen, werden gehoben, wenn es an einem Vieh-Schutzgitter oder einem sonstigen Hinderniß vorbeizukommen gilt.

Wenn alle Brenner in Thätigkeit sind, so kann ein Streifen von 12 Fuß Breite, oder 3½ Fuß zu beiden Seiten der Schienen, abgebrannt werden.

Die Maschine kann jeden Tag 20 bis 25 Meilen Strecke abbrennen und braucht nur 3 Mann zur Bedienung. Wird dagegen das Unkraut mit der Hand geschnitten, so bewältigen etwa 16 Männer im Tag **eine** Meile! Man kann daher sagen, daß die Maschine die Arbeit von ungefähr 300 Männern verrichtet, und zwar gründlicher.

Freilich kann auch sie nicht das Unkraut mit einem Male ausrotten. Man hat es in der Erfahrung am Zweckmäßigsten gefunden, die erste Abbrennung schon zeitig im Jahr vorzunehmen, wenn die Pflanzen 6 bis 8 Zoll hoch geworden sind, und abermals einige Tage darnach, wenn das Kraut einigermaßen getrocknet ist; alsdann werden auch die **Wurzeln** abgetödtet. Mitunter muß nach etwa drei Monaten dieselbe doppelte Operation wiederholt werden.

Bis jetzt ist man mit dieser Maschine hinsichtlich der Leistungen und der Kosten höchst zufrieden — es braucht aber damit noch nicht gesagt zu sein, daß nicht etwas noch Besseres nachkommen mag!

— **Verrätherische Spuren.** „Gestern Abend brachte ich meiner Angebeteten ein Ständchen." — „„Weiß ich schon!"" — „Woher denn?" — „„Ich hab' heut' Morgen die Wasserlache vor dem Haus geseh'n.""

Der Händler hat die Vollmacht.

Er weiß, daß er Blue Ribbon-Tee verkaufen kann und ist sicher, daß er seine Kunden zufriedenstellt. Blue Ribbon ist weit und breit als ein ausgezeichneter Tee bekannt. Aber mehr als dies, der Händler hat die Vollmacht den Kunden das Geld zurückzugeben, wenn der Tee nicht in jeder Weise zufriedenstellt.

STANDARD

Das letzte abgerahmte Pfund Milch ist ebenso gut wie das erste Pfund.

Wir garantieren, daß Sie mit einem „Standard"-Separator zu seiner vollen Kapazität abrahmen — sogar wenn die Milch nicht in normaler Temperatur ist; und daß das letzte abgerahmte Pfund ebenso gut wie das erste Pfund ist.

Wenn die Abrahmung fertig ist, öffnen Sie den Behälter und Sie werden finden, daß die inneren Ränder der Scheiben nicht mit Rahm verstopft sind, und auch den Außenrändern keine Fremdstoffe anhaften. Der Grund ist, daß in dem

"STANDARD",

der Welt größter Rahm-Separator,

genug Raum zwischen den Scheiben und der Schüssel ist um Raum zu lassen für all die Unreinlichkeiten, die sich in einer Stunde Abrahmens ansammeln können. Dies ist eine der besten Verbesserungen, welche an einem Rahm-Separator in den letzten Jahren gemacht wurden. Es wurde von Prof. J. H. Grisdale, Direktor der Dominion Experiment-Farm, Ottawa, vorgeschlagen, und mit Erfolg von unseren „Standard"-Experten ausgeführt.

Es bedeutet **reinen Rahm und alten Rahm — keine Verschwendung.** Unsere Broschüre erklärt diese und noch andere besondere Eigenschaften. Schreiben Sie eine Postkarte heute und Sie werden mit rückkehrender Post ein Exemplar erhalten.

The Renfrew Machinery Company, Limited
Enderton Block Winnipeg, Man.

Wir offerieren

einen besonderen Rabatt an Federwagen während der nächsten zwei Wochen.

Wir haben eine große Auswahl von folgenden gutbekannten Marken:

Heney
Barrie
und
Armstrong

The McCusker Implement Co.

2136 South Railway Str. Regina, Sask.

Ein jedes Heim

sollte haben einen

Victor oder Berliner Gramophone

Schumann-Heink
Sousa's Band
Madame Gadski
Fritz Kreisel
Melba
Deutsche Kavallerie-Kapelle
Große Oper, Patriotische Lieder

Deutsches Harmonie-Quartett
Anthony Van Relcze
Emil Münch
Klausen
Komische und allgemeine Stücke, Volks- und Jodel-Lieder.

Eine große Auswahl Deutscher, Russischer und Polnischer Rekords in

The Heintzman Music Store

1859 Scarth-Str. Regina.

Wurfgeschosse.

Hausherr (stark bezecht): „Minna, i — i — ist meine Frau noch mu — mu — munter?"

Minna: „Ja, ich glaube, denn vor zehn Minuten hat sie noch eine Menge Küchengeschirr in die Schlafstube geschafft!"

— **Ein Schlaumeier.** A.: „Warum schimpfst Du in Gegenwart Deiner Frau immer über Dein Dienstmädchen, es ist doch ein reizendes Ding?"

B.: „Ich habe es auch sehr gern, aber weißt Du, wenn ich es loben würde, dann flöge es schon am gleichen Tage zum Hause hinaus."

— **Bitter.** „Dieser Mensch hat mich Tagedieb, Schwindler und Lump genannt. Soll ich mich mit ihm schlagen?"

„Gewiß! Es gibt nichts Edleres auf der Welt, als für die **Wahrheit** zu kämpfen."

Selbstbewußt.

Vater der Braut: „Wie, zehntausend Thaler Schulden haben Sie? Das ist ja ein kleines Vermögen!"

Bewerber: „Allerdings klein, aber doch selbst erworben!"

Weiß sich zu helfen.

Nazi, der Sohn des Donisbauern, darf auf einige Tage in die Stadt zu Verwandten. Unter andern guten Rathschlägen gibt ihm der Alte auch den mit, daß er, wenn man ihm beim Essen zum zweitenmal anbiete, nie gleich annehmen dürfe, sondern sich mehrmals bitten lassen müsse; das sei so Mode bei den Stadtleuten und gelte für fein.

In dem Hause aber, in das Nazi kam, machte man solche Umstände nicht, und als er die Knödelplatte das zweitemal dankend zurückwies, drang man nicht weiter in ihn. Sehr befremdet schaute nun Nazi auf das leckere Gericht, immer noch hoffend, man werde ihm nochmals anbieten. Aber es blieb bei dem ersten: „Nazi, magst noch mehr Knödel?"

Doch Nazi ist nicht auf den Kopf gefallen — er findet einen Ausweg durch einen guten Einfall. Sehnsüchtig hört man ihn plötzlich seinen Nachbarn fragen: „Was habt Ihr jetzt au' vorig g'sagt?"

Wichtiger Grund.

„Bitte, Herr Doktor, verschreiben Sie der Gnädigen eine Badereise."

„„Warum?""

„Ach, Herr Doktor, ich reise so furchtbar gern."

Wenn die Finger an schwarzen Lederhandschuhen grau und abgegriffen werden, bestreiche man sie mit einer Mischung aus schwarzer Tinte und Olivenöl.

Chili beansprucht die Insel Chiloe, nahe der Küste gelegen, als die ursprüngliche Heimat der Kartoffel, die dort schon zu Anfang des 15. Jahrhunderts kultiviert wurde.

Der Oberarmumfang beträgt beim gutgenährten Menschen etwa 30 Prozent des Brustumfangs. Dieses Verhältnis trifft beim Kinde genau so zu wie beim Erwachsenen.

Variante.

Wenn Du noch eine Schwester hast,
So danke Gott und sei zufrieden:
Im günst'gen Fall ist Dir vielleicht
Ein Schwager, der Dir pumpt, beschieden.

Malitiöse Zustimmung.

Wirthschafterin: „Herr Müller, mich hat jetzt eben ein Hund in die Wade gebissen, ich glaube, der war toll!"

Herr Müller: „Ich glaube es auch."

Im Zoo.

— Sieh mal, Mutti, der Flamingo da hat 'n Schnabel wie Onkel Moritz seine Nase.

— Aber, Kind, wie kannst du nur so was Häßliches sagen!

— Der Flamingo hört es ja nicht.

Vom Redaktionstisch.

Denkt euch des Humoristen Pech,
Denn immer wieder muß er lesen,
Was Ben Akiba einstens sprach:
„Es ist schon alles — dagewesen!"

Auf der letzten Blumenausstellung im Regentspark in London waren nahezu 2000 verschiedene Arten von Rosen ausgestellt.

Das Wort Schilfrohr weist zurück auf das griechische und lateinische Wort calamus (Rohr) und bedeutet also: die Rohrpfeife.

Im St. George-Hospital in London werden jedes Jahr etwa 3000 Patienten operiert.

Die besten arabischen Pferde werden zum ersten Mal mit Korinthen und Feigen gefüttert.

Das Heer Alexanders des Großen, mit dem er Asien unterjochte, war wohl nie über 40,000 Mann stark.

Man gewinnt schon aus 1000 Pfund Sägespänen 150 Pfund absoluten Alkohol.

Englische Ingenieure haben eine Papiermaschine erfunden, die 650 Fuß Zeitungspapier von 175 Zoll Breite in einer Minute herstellt.

Bei gleicher Fahrtgeschwindigkeit kann man Automobile nicht so schnell zum Stehen bringen, wie Wagen, die mit Pferden bespannt sind.